

RS OGH 1974/4/2 4Ob523/74, 5Ob203/12g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.04.1974

Norm

JN §1 CIII
StGG Art15

Rechtssatz

Die Unzulässigkeit des Rechtsweges für Streitigkeiten über die Zahlung von Gebühren (hier Einlösegebühr für Grabstelle) einer gesetzlich anerkannten Religionsgesellschaft kann nicht daraus abgeleitet werden, dass die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Sachaufwandes und Personalaufwandes einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft zu den inneren Angelegenheiten im Sinne des Art 15 des StGG gehört (VfGH V 11/59), weil es durchaus möglich ist, dass die Entscheidung über derartige Beiträge den Gerichten zugewiesen wird.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 523/74
Entscheidungstext OGH 02.04.1974 4 Ob 523/74
Veröff: SZ 47/40 = EvBl 1974/237 S 518 = RZ 1974/74 S 138 = JBl 1974,483
- 5 Ob 203/12g
Entscheidungstext OGH 06.06.2013 5 Ob 203/12g
Vgl aber; Veröff: SZ 2013/56

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0045526

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.09.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>